

## **Offener Brief „Sportwetten = Geschicklichkeitsspiel“**

Der Brief wurde im Rahmen einer mehr als fünfjährigen Vorreiterleistung und einer umfassenden Sportwetten-Ausbildung der Sports Betting Academy erstellt, der größten deutschsprachigen Bildungsplattform zum Thema Sportwetten, die über 3.000 Sportwetten-Kunden aus dem Raum Österreich, Deutschland und der Schweiz betreut.

### **Einleitung**

Sportwetten ist der Kauf einer Wahrscheinlichkeit und hat nichts mit Glücksspiel zu tun. Ein verbreiteter Irrglaube und totale Fehleinschätzung welche bereits in Deutschland stattfindet ist Sportwetten als Glücksspiel wie Roulette und Lotto gleichzusetzen. Beim Sportwetten müssen wir 2 Welten getrennt wahrnehmen. Die erste Welt sind Sportereignisse wie z.B. Fußball, Tennis oder auch Formel 1 Rennen. Diese Sportereignisse werden durch menschliche Athleten durchgeführt, welche unterschiedliche Teamstärken und Leistung sich antrainieren, um ein solches Sportevent durchführen zu können. Hier ist überwiegend Können und spielerisches Geschick vorhanden, welches zu einem Endresultat führt. Die zweite Welt die nun hinzukommt ist die Wettindustrie. Die Wettindustrie versucht nun über pure Mathematik (wie bei Versicherungen) zu einem jeweiligen Ausgang eine Wahrscheinlichkeit zu ermitteln. Wie wahrscheinlich wird z.B. eine Fußballmannschaft ein Spiel gewinnen können. Aus dieser Wahrscheinlichkeit leiten Wettanbieter sogenannte Wettquoten ab, die von Wettanbieter zu Wettanbieter unterschiedlich sein können.

Anders als bei Spielen wie Roulette oder Lotto wo ausschließlich der Zufall darüber entscheidet wie eine Ziehung ausgeht und jedes Spiel die selben Auszahlungsschlüssel hat, ist dies bei Sportwetten komplett anders und differenzierter zu betrachten.

Wettquoten sind hier von Wettanbieter zu Wettanbieter unterschiedlich und somit nicht mehr 1:1 starr und linear wie beim Spiel Roulette oder Lotto vergleichbar, die als reines Glücksspiel eingestuft sind.

**Sportwetten = Geschicklichkeitsspiel**

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Wettanbietern ist es nun möglich, Sportwetten so zu platzieren, dass man sein Geld auf alle möglichen Wettausgänge mathematisch korrekt verteilt. Dies ermöglicht es, unabhängig vom Ausgang des Spiels, Gewinne zu erzielen. Genau dieser Punkt macht den Unterschied aus zwischen Glücksspiel und Geschicklichkeitsspiel.

Aufgrund der Tatsache, dass dies beim Sportwetten durchaus möglich ist, handelt es sich hierbei keineswegs mehr um ein Glücksspiel. Stattdessen sprechen wir zu Recht von einem Geschicklichkeitsspiel, das in Österreich korrekt eingestuft wurde.

Um diese Thematik auch bildlich sich vor Augen führen zu können, wurde dazu ein Fallbeispiel aus der Praxis verwendet:

Bei der heurigen Fußball Europameisterschaft ist es möglich beim Spiel Holland vs Österreich welches am 26.06.2024 stattfindet, zwischen den Wettanbietern 1xbet (Wettanbieter 1), Fanduel (Wettanbieter 2) und Meridianbet (Wettanbieter 3) eine risikofreie Wette einzugehen bei der Wettvariante: Wer gewinnt das Spiel?

Hierzu gibt es 3 mögliche Ausgänge: Sieg Tipp 1 – Unentschieden – Sieg Tipp 2

Der Wettanbieter 1xbet bietet uns für Sieg Tipp 1 die Auszahlungsquote 2,21 an für das Unentschieden bietet uns der Wettanbieter Fanduel die Quote 4,6 und Meridianbet bietet uns für Sieg Tipp 2 die Quote 4,40 an.

Mit Geschick und logischen mathematischen Fachwissen, ist es nun möglich auf alle erdenklichen Ausgänge unseren Gesamteinsatz aufzuteilen und darüber unabhängig vom Spielausgang selbst einen sicheren Profit in der Höhe von 11,46% auf unser eingesetztes Kapital zu erwirtschaften.

Unsere Einsätze verteilen sich wie folgt, wenn wir einen Gesamteinsatz von € 100,-- wählen:

1xbet Tipp 1 Quote 2,21 mit € 50,44 = mögliche Auszahlung: € 111,47  
Fanduel Tipp x Quote 4,60 mit € 24,23 = mögliche Auszahlung: € 111,46  
Meridianbet Tipp 2 Quote 4,40 mit € 25,33 = mögliche Auszahlung: € 111,45

**SUREBET RECHNER SPORTS BETTING ACADEMY**


Holland - Austria 26/06 02:00 1X2 11.46% Holland 2.21 (Back) Draw 4.60 (Back) Austria 4.40 (Back)  
 Europe EURO **1XBET** 1xBet **FANDUEL** Fanduel **meridianbet.com** meridianbet

Wir investieren somit € 100,-- und erhalten unabhängig vom Spielausgang € 111,45 zurück

Dieses Fallbeispiel beweist eindeutig das Sportwetten kein Glücksspiel ist, sondern zurecht als Geschicklichkeitsspiel eingestuft gehört und es erfahrenen Sportwettern sehr wohl ermöglicht konstant und nachhaltig Profite zu erzielen.

Dies wurde bereits vom OGH-Entscheid im Februar 2022 festgestellt das Sportwetten kein Glücksspiel sind: <https://www.wko.at/vlbg/news/ogh-entscheid--sportwetten-sind-kein-gluecksspiel>

Das Geschick liegt nun darin diese Wettquoten und Wettanbieter zu finden die uns diese Wettquoten anbieten und das notwendige Fachwissen darüber zu haben wie die Einsätze korrekt aufgeteilt werden müssen um unabhängig vom Spielausgang Profite mit dem Fachbegriff Sportwetten zu generieren.

Der Fachüberbegriff Sportwetten ist der Kauf einer oder mehrerer Wahrscheinlichkeiten in Form einer oder mehrerer Wettquote von diversen Wettanbietern am Markt.

## **Daher erheben wir folgende Forderungen.**

### **1. Rechtliche Einordnung**

Sportwetten muss weiterhin als Geschicklichkeitsspiel eingestuft werden und darf in keinsten Weise mit Roulette oder Lotto, welche als Glücksspiel definiert sind vergleichbar werden.

### **2. Sportwetten Ausbildung Flächendeckend**

Österreichweite Sportwetten Grundausbildung im Sportwettenbereich für jeden Wettkunden vor einer Wettabgabe als gesetzliche Verpflichtung. Jeder Sportwetter kann selbst zum Eigenschutz beitragen, wenn er darüber aufgeklärt wird, wie die Wettanbieter ihr Geld verdienen und wie man die Wettindustrie nachhaltig schlagen kann. Dazu bedarf es bei derartigen Finanzprodukten eine intensive Aufklärung über Wahrscheinlichkeiten, Wettquoten, Marge seitens der Wettanbieter und negativen Erwartungswert durch Kombinationswetten. Sollte die Sportwetter diese Grundausbildung nicht durchführen, soll eine Wettabgabe verhindert werden.

### **3. Einbeziehung in Gremien und Behörden.**

Die Sports Betting Academy soll als fixer Bestandteil für Aufklärungsarbeit in Europa dienen und Gremien sowie Behörden helfen diese Aufklärungsarbeit durchzuführen und zu entwickeln.